



<https://biz.li/43zg>

# CORONAVIRUS: DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 23.07.2020 um 16:25 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover hat seit Auftreten der ersten Corona-Infektion insgesamt 2826 Menschen (gestern: 2821) registriert, die sich in der Region mit dem Coronavirus infiziert haben. Davon sind zum heutigen Stand 2678 Personen als genesen aufgeführt. 120 Menschen sind infolge einer nachgewiesenen oder mutmaßlichen Corona-Infektion in der Region verstorben; der Altersdurchschnitt der Verstorbenen liegt bei 82 Jahren. Somit sind **zum jetzigen Zeitpunkt 28 Menschen** (gestern: 23) in der Region infiziert. Zahl der gegenwärtig Infizierten, verteilt nach Kommunen (Zahl in Klammern: Gesamtzahl der Infizierten seit Ausbruch): Barsinghausen: 0 (45) Fälle Burgdorf: 0 (66) Fälle Burgwedel: 0 (44) Fälle Garbsen: 9 (176) Fälle Gehrden:



0 (22) Fälle **Hemmingen: 0 (49) Fälle** Isernhagen: 0 (58) Fälle **Laatzen: 0 (159) Fälle** Landeshauptstadt Hannover: 4 (1458) Fälle Langenhagen: 1 (148) Fälle Lehrte: 0 (79) Fälle Neustadt: 8 (64) Fälle **Pattensen: 0 (24) Fälle** Ronnenberg: 2 (68) Fälle Seelze: 0 (91) Fälle Sehnde: 0 (42) Fälle Springe: 1 (75) Fälle Uetze: 1 (37) Fälle Wedemark: 1 (49) Fälle Wennigsen: 0 (24) Fälle Wunstorf: 1 (48) Fälle keine Angaben: - Verteilung nach Alter (seit Beginn der Erfassung): 0 bis 9 Jahre: 85 Fälle 10 bis 19 Jahre: 168 Fälle 20 bis 29 Jahre: 472 Fälle 30 bis 39 Jahre: 452 Fälle 40 bis 49 Jahre: 467 Fälle 50 bis 59 Jahre: 505 Fälle 60 bis 69 Jahre: 230 Fälle 70 bis 79 Jahre: 165 Fälle Über 80 Jahre: 280 Fälle keine Angabe: 2 Die Zahl der Erkrankten in Krankenhäusern, bei denen Covid-19 über einen Test nachgewiesen wurde, beläuft sich derzeit auf 8 Personen, davon 4 auf der Intensivstation. Bei der Zahl der oben genannten aktuell Erkrankten handelt es sich um eine rechnerische Größe, bei der davon ausgegangen wird, dass - sofern es sich nicht um einen Todesfall handelt - die Person nach 14 Tagen genesen ist. Patientinnen und Patienten, die stationär behandelt werden müssen, haben allerdings längere Krankheitsverläufe. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Personen, die in der Region Hannover stationär behandelt werden, auch ihren Wohnsitz in der Region Hannover haben. Hinsichtlich der erhöhten Reiseaktivitäten in der Ferien- und Urlaubszeit gibt die Region Hannover folgende Hinweise für Reiserückkehrerinnen und -rückkehrer aus Risikogebieten: Als Einreisende aus einem Risikogebiet in die Region Hannover müssen sich Bürgerinnen und Bürger in der Regel zwei Wochen eigenverantwortlich in Quarantäne begeben und in jedem Fall beim zuständigen Gesundheitsamt der Region Hannover melden. Das entsprechende Meldeformular für die Ein- und Rückreise in die Region Hannover steht unter [www.hannover.de/corona-meldepflicht](http://www.hannover.de/corona-meldepflicht) zum Download bereit. Eine Liste der aktuellen Risikogebiete kann auf der Website des RKI eingesehen werden. Für Flugreisende gibt es auch am Flughafen die entsprechende Information als Auslage. Die einreisende Person unterliegt nicht der Quarantänepflicht, wenn sie über den Nachweis eines negativen Covid-19-Testergebnis aus dem jeweiligen Einreiseland verfügt, der nicht älter als 48h und in Englisch oder Deutsch verfasst ist. Die Quarantäne kann auch durch einen negativen Covid-19-Test vorzeitig beendet werden, der nach der Einreise vorgenommen wurde. Dazu kann durch den Anruf beim Hausarzt ein Termin für den Test vereinbart werden, ein negatives Testergebnis beendet die Quarantäne entsprechend. Persönliche Besuche in einer Arztpraxis sollten zum Schutz von Personal und anderen Patienten in jedem Fall vorher telefonisch vereinbart werden. Weitere Ausnahmen von der Quarantäne sind nur in sehr eng begrenzten und besonders begründeten Fällen möglich. Auch dafür ist die Gesundheitsbehörde der Region Ansprechpartnerin.